

# ne · Termine · Termine · Termine · Termine · Termine

## Programm der öffentlichen Vortragsreihe im Haus der Natur 2019/20

Auch in diesem Jahr möchten wir Sie wieder herzlich zu unserer winterlichen Vortragsreihe mit interessanten Vorträgen aus Wissenschaft, Natur und Umwelt einladen.

Während der Vorträge lernen Sie die Provence kennen, reisen nach Brasilien auf der Suche nach Jaguar und Hyazinth Ara, besuchen Kolumbien und tauchen ein in die mystische und überwältigende Artenvielfalt Sri Lankas. Oder kommen Sie zur Vernissage der Fotofreunde, lernen Sie persönlich die Mitglieder der Fotogruppe kennen und sehen Sie unsere fantastische Natur in einigen Kurzfilmen wie „Natur im Wechsellicht des Jahres“. Jonas Schwarz berichtet in seinem Vortrag „Mutig oder lebensmüde? Tierpersönlichkeiten der Galápagos-Seelöwen“ über seine Beobachtungen im Rahmen seiner Doktorarbeit. Thomas Hempelmann, ehemaliger FÖJ'ler im Hauke-Haien-Koog, zeigt in seinem Vortrag wunderschöne Aufnahmen von den Vögeln der Nord- und Ostseeküste. Und auch die Naturschutzjugend des Vereins Jordsand erzählt in einem Erlebnisbericht von dem „Abenteuer Naturschutz“.

Wir freuen uns, Sie bei den spannenden Vorträgen im Haus der Natur in Ahrensburg begrüßen zu können. Hiermit möchten wir uns auch bei allen Vortragenden für ihr großes Engagement, das diese Vortragsreihe erst möglich macht, bedanken. Unser Dank geht auch an die Sparkassen-Kulturstiftung für ihre Förderung.

Donnerstag, 14.11.2019  
**Frankreich – Westliche Provence – Weine, Winde, Wogen**  
 Wolf Leichsenring

Donnerstag, 21.11.2019  
**Naturreise Brasilien: ins Pantanal, Chacada, und Bom Jardim auf der Suche nach Jaguar, Hyazinth Ara und anderen Tieren**  
 Marianne Fitschen

Donnerstag, 5.12.2019  
**Wale vor Tromsø**  
 Reiner Jochims



Auf ihrer Naturreise nach Brasilien nimmt Marianne Fitschen die Zuschauer mit auf ihre Suche nach dem Jaguar des Regenwaldes.

Donnerstag, 12.12.2019  
**Naturbeobachtungen in Kolumbien**  
 Laszlo Klein

Donnerstag, 9.1.2020  
**Vögel der Nord- und Ostseeküste**  
 Thomas Hempelmann

Donnerstag, 16.1.2020  
**Abenteuer Naturschutz – Die Naturschutzjugend Jordsand. Ein Erlebnisbericht**  
 Naturschutzjugend Jordsand

Donnerstag, 23.1.2020  
**Sri Lanka – Bunte Artenvielfalt zwischen Hochgebirge und tropischem Regenwald**  
 Elmar Ballstaedt

Donnerstag, 30.1.2020  
**Mutig oder lebensmüde? Tierpersönlichkeiten der Galápagos-Seelöwen**  
 Jonas Schwarz

Donnerstag, 6.2.2020  
**Nationalparke im Norden Kolumbiens – Eine historische Studienreise in Bild und Film**  
 Dr. Veit Hennig

Donnerstag, 13.2.2020  
**Vernissage und Kurzfilme der Fotofreunde Phantastische Natur**  
 Fotogruppe: Fotofreunde des Verein Jordsand

Donnerstag, 20.2.2020  
**Frankreich – Östliche Provence – Touristenrubel mit anschließender Erholung**  
 Wolf Leichsenring

Der Beginn der Vorträge ist jeweils um 19:30 Uhr, Adresse des Veranstaltungsortes: Haus der Natur, Bornkampsweg 35, 22926 Ahrensburg.



Stiftungen der Sparkasse Holstein  
 Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn



## Fotokurse auf der Insel Helgoland 2020

Eine Kooperation des Vereins Jordsand e. V. und der Volkshochschule Bisingen

Nach dem das erste Jahr der Kooperation mit dem Verein Jordsand e.V. durchaus viel versprechend abgeschlossen werden konnte, haben wir uns entschieden, das Angebot auch 2020 weiterzuführen. Im Rahmen der 2019 angebotenen Kurse konnten Teilnehmer aus Hamburg, Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern, Hessen, Baden-Württemberg und New Jersey (USA) begrüßt werden. Auch die Möglichkeit, dass sich Freiwillige des Vereins Jordsand e.V. auf Helgoland den Kursen phasenweise kostenlos anschließen konnten, wurde gerne genutzt.

Den Naturfotografen soll mit der Kooperationsidee ein grundsätzliches Verständnis für die Tierwelt der Insel Helgoland vermittelt werden, denn ein tiefergehendes Basiswissen führt zum Einen zu besseren Bildern, da sich der Fotograf auf viele Situationen in der Tierwelt einstellen kann, und zum Anderen zu einem besseren Verständnis von Schutzmaßnahmen. Dem Fotografen soll klar werden, welche Auswirkungen ein mögliches Fehlverhalten hat und, vor allem, was ein Fehlverhalten im Schutzgebiet ist.

Auch die Naturschützer profitieren von dieser Idee. Ihnen wird Basiswissen über die Natur- und Tierfotografie vermittelt. Damit sollen Sie die Möglichkeit bekommen, das Verhalten von Fotografen im Schutzgebiet ansatzweise zu verstehen, und über dieses Verständnis die Möglichkeit haben, kritische Situationen diplomatisch zu entschärfen. Daneben können die Naturschützer diese Möglichkeit nutzen, um ihre eigenen fotografischen Fertigkeiten zu verbessern und auszubauen.

Auf der rund 60 Kilometer vom niedersächsischen Festland entfernt liegenden Hochseeinsel und der ihr vorgelagerten kleinen Insel Düne erwartet die Kursteilnehmer ein für Deutschland einzigartiges Naturparadies. Überwiegend auf der Düne tummeln sich hunderte von Kegelrobben und Seehunden. Insbesondere die Kegelrobben, Deutschlands größtes Raubtier (Länge bis 2,30 m, Gewicht bis zu 350 kg), scheinen sich auf Helgoland und seiner Düne so richtig wohl zu fühlen. Nachdem die Tiere aus der deutschen Nordsee weitestgehend verschwunden waren, haben sie sich seit 1996 wieder auf der Helgoländer Düne angesiedelt. Steigende Geburtenzahlen in den letzten



Die Availablelight-Fotografie ermöglicht einen einzigartigen Anblick der Insel Helgoland. Foto: Thomas Lakay

Jahren zeugen von der Zufriedenheit der Tiere. Sie mit der Kamera zu beobachten, ist ein faszinierendes Erlebnis. Neben den Robben werden die Kursteilnehmer auf der Helgoländer Düne große Teile der Seevogelwelt der deutschen Bucht im Kleinen erleben.

Austernfischer, Graugänse, Heringsmöwen, Silbermöwen, Eiderenten, Sanderlinge, Steinwälder, Meerstrandläufer und viele mehr warten darauf beobachtet und fotografiert zu werden.

Noch einzigartiger zeigt sich die Vogelwelt



Die Fotogruppe im Börteboot vor der Hochseeinsel. Rechts im Bild Kursleiter Thomas Lakay. Foto: Helmut Kindler

Anmeldungen zu den Kursen nimmt die VHS Bisingen (Email: [volkshochschule@bisingen.de](mailto:volkshochschule@bisingen.de), Tel.: 07476 / 8 96 -412 entgegen. Für Informationen und Auskünfte steht Thomas Lakay (Email: [Lakay.Foto@googlegmail.com](mailto:Lakay.Foto@googlegmail.com), Tel.: 0157 / 81505528) zur Verfügung.



Rauferei zweier Eiderenten, Seevogel des Jahres 2019, fotografisch festgehalten am Strand der Düne.

Foto: Thomas Lakay

auf der Hauptinsel. Die dortigen Vogelfelsen werden in den Frühjahrs- und Sommermonaten von Basstölpeln, Trottellummen, Dreizehenmöwen, Eissturmvögeln und Tordalken beherrscht. Dicht gedrängt reihen sich die Brutpaare an der nordwestlichen Felskante aneinander. Für die genannten Vögel ist Helgoland das einzige Brutgebiet in Deutschland. Auch für viele andere Zugvögel ist Helgoland beliebter Rastplatz. Während der Zugzeiten ist es durchaus möglich, Bluthänflinge, Zilpzalps und viele seltene Vögel zu beobachten.

Im Angebot für das Jahr 2020 befinden sich ein 5-tägiger Kurs im Winter (24.-28. Januar), ein 6-tägiger Kurs über Ostern (10.-15. April) sowie ein 8-tägiger Kurs über Fronleichnam (6.-13. Juni).

Wie bisher wird es, soweit möglich, am ersten Abend der Kurse einen meeresbiologischen Einführungsvortrag über die Welt der Kegelrobben und Seehunde von Dr. Rebecca Ballstaedt geben. Die promovierte Meeresbiologin ist seit einigen Jahren als verantwortliche Betreuerin der Helgoländer Naturschutzgebiete tätig. Auch die zwei- bis dreistündige meeresbiologische Führung auf der Helgoländer Düne wird es bei den neuen Kursen wieder geben. Am zweiten Abend der Kurse im April und Juni findet, soweit möglich, ein Einführungsvortrag in die Helgoländer Vogelwelt durch den Ornithologen

Elmar Ballstaedt statt. Er wird auch eine zwei- bis dreistündige vogelkundliche Führung durchführen. Zur Halbzeit der Fotokurse wird es für die Teilnehmer eine Bildbesprechung geben.

Der Schwerpunkt der Fotokurse liegt auf der Natur- und Tierfotografie. Daneben wird es für die Kursteilnehmer auch ein kleines Rahmenprogramm geben. Möglich ist zum Beispiel die Besichtigung des Seenotrettungskreuzers „Hermann Marwede“ und/oder des Helgoländer Leuchtturms.

Durch die exponierte Lage der Insel Helgoland mitten in der deutschen Bucht kommt Beiden eine besondere Bedeutung zu. Wenn das Wetter mitspielt besteht im Frühjahr häufig auch die Möglichkeit zu einer abendlichen Börtebootfahrt, bei der man die Insel und deren Tierwelt aus einer völlig neuen Perspektive erleben kann. Eine weitere interessante Möglichkeit kann, auf Wunsch der Kursteilnehmer, die Availablelight-Fotografie sein.

Thomas Lakay



Am Brutfelsen der Hauptinsel lässt sich die Kopulation von Trottellummen beobachten – und fotografieren.

Foto: Thomas Lakay

## Helgoländer Vogeltage 2019

Vom 24.-26. Oktober veranstalten die Ornithologische Arbeitsgemeinschaft Helgoland und das Institut für Vogelforschung „Vogelwarte Helgoland“ die diesjährigen Helgoländer Vogeltage auf der Hochseeinsel mit einem bunten Programm. Den Start macht der Verein Jordsand mit einer Führung zu den Robben und Vögeln der Düne. Später folgen ein Besuch des Fanggartens der Vogelwarte und eine vogelkundliche Exkursion zum Nordoststrand sowie verschiedene Vorträge. So wird Franz Bairlein über Zugvögel im Klimawandel berichten, Mark Bolton seine Zuhörer zu den Vögeln der Fair Isle entführen. Johannes Kamp lockt mit einem Vortrag über Ornithologie und Naturschutz in den Steppen Kasachstans, und Jochen Dierschke wird das Helgoländer Vogeljahr 2019 Revue passieren



**Ornithologische  
Arbeitsgemeinschaft  
Helgoland**

lassen. Höhepunkt ist ein ganztägiges Birdrace mit der Verlosung wertvoller Preise unter allen Teilnehmern. Infostände von ZEISS, der OAG Helgoland, Birding Tours,

dem AULA Verlag, dem Verein Jordsand sowie den Freunden und Förderern der Vogelwarte Helgoland runden das Programm ab. Weitere Infos: [www.oag-helgoland.de](http://www.oag-helgoland.de)

## Buchbesprechung

Christopher Schmidt

### Mein Jahr am Ostseestrand – ein Naturtagebuch

Eigenverlag „Naturillustrationen“  
([www.naturillustrationen.de](http://www.naturillustrationen.de)), 2018  
116 Seiten; 29,90 Euro

Christopher Schmidt ist bekannt für seine wundervollen Naturillustrationen, die er insbesondere in Aquarelltechnik malt. In „Mein Jahr am Ostseestrand“ nimmt er uns mit an „seinen“ Strand in der Hohwachter Bucht. Er zeigt uns liebevoll viele Details, die so leicht übersehen oder nicht wahrgenommen werden und wie sie sich im Jahreslauf entwickeln, kommen und gehen.

Das Buch ist gegliedert in kleine Kapitel zu den einzelnen Monaten und behandelt darin die von Schmidt bei seinen Strandbesuchen vorgefundene Natur in ihrer Schönheit, die mit Worten sowie beeindruckenden Aquarellen und Zeichnungen beschrieben wird. Dabei geht es nicht darum, den Lebensraum vollständig darzustellen. Vielmehr nimmt uns Schmidt mit in seiner Wahrnehmung des gerade Vorgefundenen, die sehr fein Formen, Farben, Strukturen, Stimmungen, Geräusche und auch das Wetter aufnimmt. Neben Vögeln sind es Darstellungen



vor allem von Licht- und Küstenstimmungen, Pflanzen, Schmetterlingen und vielem, was sich an diesem kurzen Strandabschnitt finden lässt. Schmidt nimmt die Einzigartigkeit dieses schönen und bedeutsamen Lebensraumes, seiner Bewohner und seiner Strukturen im Detail wahr und schafft es mit seiner Kunst, die großen und kleinen Wunder der Natur dem Betrachter ganz nahe zu bringen.

Dieses Buch zeigt sehr eindrucksvoll und zum Teil auch eindringlich, dass die Schönheit im Großen und im Kleinen zu finden ist und beachtet sowie geschützt werden sollte. Die Bilder von Christopher Schmidt sind „gewohnt“ wundervoll in der Darstellung, mit all ihren stimmigen Details und treffenden Farben.

Mit „Mein Jahr am Ostseestrand“ kann man sich einen Teil des Zaubers, der in der Natur liegt, nach Hause holen. Für den Naturinteressierten und Liebhaber lebensnaher Malerei lässt sich mit dem Buch die Reise, sowohl im Gedanklichen als auch im Emotionalen, an einen weitgehend naturbelassenen Strandabschnitt an der Ostsee miterleben. Dementsprechend eignet sich dieses Buch auch ganz hervorragend als Geschenk für naturinteressierte Strandbesucher; sowohl als Einstimmung auf den nächsten Strandspaziergang oder Urlaub an der Küste als auch als Anregung dazu, sich beim nächsten Strandbesuch mit geschärften Sinnen mehr Zeit auch für die unauffälligen und versteckten Schönheiten zu nehmen.

Jens Umland

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Seevögel - Zeitschrift des Vereins Jordsand zum Schutz der Seevögel und der Natur e.V.](#)

Jahr/Year: 2019

Band/Volume: [40\\_3\\_2019](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Termine 33-36](#)